



Nachhaltig geht mehr.

**UNSERE KANDIDAT:INNEN
FÜR REHBURG-LOCCUM**

An alle Haushalte

Liebe Bürger:innen,
am 12. September 2021 ist Kommunalwahl in
Niedersachsen. Wir von der SPD wollen die
Entwicklung unserer Stadt Rehburg-Loccum
wieder maßgeblich mitgestalten und im Stadtrat
sozialdemokratische Akzente setzen: nachhaltig,
solide finanziert, auf der Höhe der Digitalisierung
und generationengerecht. Unsere Schwerpunkte und
Kandidat:innen finden Sie auf den folgenden Seiten.
Wir werben um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

BÜRGER:INNENBETEILIGUNG

Wir wollen

- mehr Bürgerbeteiligung als bisher, mehr Transparenz der politischen Entscheidungen und einen sachlichen Dialog mit Bürger:innen zu kommunalen Themen
- die Aktivierung und Fortsetzung des Bürgerbeteiligungsprozesses „Rehburg-Loccum 2030“
- die Entwicklung einer Willkommenskultur für Neubürger:innen
- die Stärkung und Förderung ehrenamtlichen Engagements in unserer Stadt, unter anderem durch Erhöhung der Zuschüsse an Vereine und Verbände
- eine verstärkte Mitwirkung des Seniorenbeirats
- einen Jugendrat einrichten und damit mehr Jugendliche an der Entwicklung unserer Stadt beteiligen
- die dauerhafte Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen wie Schützen- und Gemeinschaftsfesten



Marja-Liisa Völlers, 36 Jahre, Mönchshagen, Studienrätin/Bundestagsabgeordnete: „Ich möchte unsere Schulen fit für die digitale Zukunft machen und zeitnah eine Ganztagsbetreuung an fünf Tagen in der Woche mit jeweils acht Stunden ermöglichen.“



Jürgen Wagner, 68 Jahre, Bad Rehburg, pensionierter Berufssoldat, Fraktionsvorsitzender der SPD im Stadtrat: „Wir wollen die sanfte touristische Entwicklung und kulturelle Angebote begleiten und ausreichend Parkflächen für Besucher:innen ausweisen.“



Dörte Zieseniß, 68 Jahre, Loccum, Lehrerin i. R., Ortsbürgermeisterin von Loccum: „Wir möchten mit einem guten Team die Geschicke der Stadt Rehburg-Loccum gestalten. Begonnene Projekte würden wir gerne weiterführen und zu Ende bringen.“

KINDER UND JUGEND

Wir wollen

- die Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergärten und Krippen) dem Bedarf entsprechend ausbauen und erweitern sowie die Öffnungszeiten den jeweiligen Bedürfnissen anpassen und die Gebühren für die Einrichtungen in den nächsten fünf Jahren sozial gerecht gestalten und nicht erhöhen
 - die Kinderspielflächen sanieren und ihre Attraktivität steigern
 - in unseren Grundschulen die notwendige Ausstattung mit digitalen Geräten sicherstellen und die Schulung der Grundschüler:innen und auch ihrer Erziehungsberechtigten gewährleisten
 - die offene Jugendarbeit stärken und weiterentwickeln sowie die Kooperation mit den örtlichen Vereinen und Verbänden fördern
- allen Kindern bis zum vollendeten 7. Lebensjahr kostenlosen Schwimmunterricht anbieten, um Badeunfälle zu minimieren



Carsten Schmidt, 49 Jahre, Rehburg, Kommunikationselektroniker: „Ich werde mich wieder dafür einsetzen, dass Rehburg-Loccum familienfreundlich bleibt, Freizeiteinrichtungen modernisiert werden und der Tourismus weiter ausgebaut wird.“



Frauke Kallendorf, 47 Jahre, Mönchshagen, Arbeitsvermittlerin: „Gerne möchte ich an der Gestaltung meines Lebensraumes aktiv mitwirken und mich dafür einsetzen, dass die Lebensqualität in Rehburg-Loccum gesichert und gesteigert wird.“



Heiko Ziesenis, 57 Jahre, Winzlar, Betriebsschlosser: „Ich werde mich im Rat stark machen für ein gerechtes Verteilen in den Ortsteilen, den Ausbau der Kindergärten und Sporteinrichtungen, für die Feuerwehr und alle gemeinnützigen Vereine.“

KLIMA UND UMWELT

Wir wollen

- den städtischen Grundbesitz mehr als bisher nach ökologischen Maßstäben bewirtschaften (zum Beispiel durch bessere Energiesparmaßnahmen) und unbebaute Flächen nach ökologischen Gesichtspunkten aufwerten
- eine Infrastruktur für alternative Energieträger schaffen und in zukunftsorientierter Weise nutzen, zum Beispiel für den städtischen Fuhrpark
- das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) verbessern, zum Beispiel durch eine bessere Anbindung an das Netz des Großraums Hannover
- das innerstädtische Angebot des Bürgerbusses stärken, verbessern und soweit möglich auch ausweiten



- uns finanziell an der Ausgabe von Energieberatungsscheinen für die energetische Sanierung von Altbauten beteiligen

7



Judy Grothe, 41 Jahre, Loccum, Geschäftsführerin: „Ich stehe für ein zielgerichtetes Projektmanagement, da jeder Mensch in unserem Stadtgebiet, ob jung, ob alt, mit der gleichen Aufmerksamkeit und Wichtigkeit gesehen werden muss.“

8



Sascha Rode, 31 Jahre, Loccum, Studienrat: „Ich setze mich ein für eine familienfreundliche Entwicklung der Stadt. Die Jugend- und Sozialpolitik, die Verbesserung des ÖPNV sowie die bauliche Entwicklung der Stadt liegen mir besonders am Herzen.“

9



Angelika Teßner, 70 Jahre, Rehburg, Sekretärin, Ortsbürgermeisterin von Rehburg: „Wir wollen hinter dem Rehburger Rathaus ein modernes Stadtviertel entstehen lassen. Außerdem sind mir die Ausrüstungen der Feuerwehren sehr wichtig.“

ORTSTEILE

Wir wollen

- vergleichbare Entwicklungen aller Ortsteile erreichen und dabei die Wohnbauentwicklung vorrangig in den Ortsteilen Loccum und Rehburg fördern, diese aber auch den Ortsteilen Bad Rehburg, Münchehagen und Winzlar ermöglichen
- eine alle Ortsteile umfassende Breitbandversorgung (schnelles Internet) erreichen
- mit der Verbesserung (also Aufstockung) des Förderprogramms „Jung kauft alt“ dem Leerstand von Wohnhäusern und landwirtschaftlichen Anwesen entgegenzutreten
- perspektivisch die Schaffung von Wohnraum für Auszubildende und Teilnehmende an dualen Studiengängen heimischer Betriebe unterstützen und so dem Mangel an Nachwuchskräften begegnen



10



Martin Bauerschäfer, 35 Jahre, Loccum, Gewerkschaftssekretär bei der IG Metall: „Ich werde mich im Stadtrat für sichere und fair bezahlte Arbeitsplätze einsetzen. Weitere Themen: die Förderung von Vereinen und des Ehrenamts sowie die digitale Infrastruktur.“

11



Saime Sahin, 52 Jahre, Rehburg, Friseurmeisterin: „Mir liegen die Wünsche der älteren Generation am Herzen. Ich möchte die Servicequalität im Stadtgebiet durch Akkuladestationen für E-Bikes, öffentliche Toiletten und mehr Sitzmöglichkeiten verbessern.“

12



André Richter, 31 Jahre, Loccum, Kraftwerksmeister: „Ich möchte den Breitensport und die Wirtschaftsförderung unterstützen und weiterentwickeln sowie die Vereine stärken, um die soziale Gemeinschaft nach der Pandemie wieder voranzutreiben.“

- mit einem Förderprogramm zur Umwidmung von leerstehenden Ladenflächen zu dringend benötigtem Wohnraum beitragen
- den Brandschutzbedarfsplan fortschreiben, den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Winzlar sowie die Erweiterungen der Feuerwehrgerätehäuser in Loccum und Münnehagen forcieren und die Ersatzbeschaffung defekter und überalterter Fahrzeuge umsetzen
- die Qualität städtischer Sportanlagen nach einer Fortschreibung des Sportstättenbedarfsplanes verbessern und fortführen
- die Ziele der Dorfentwicklung im Dialog überprüfen und fortführen
- auch künftig in die Unterhaltung und den Ausbau städtischer Straßen, Wege und Plätze investieren und uns dabei an nachhaltigen Standards orientieren
- die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in unserer Stadt weiterhin gewährleisten

WIRTSCHAFT UND TOURISMUS

Wir wollen

- eine behutsame Entwicklung des Tourismus in unserer Stadt fördern, wodurch Handwerk, Einzelhandel und Dienstleister profitieren und neue Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert werden



13



Iris Wesling, 57 Jahre, Münnehagen, Diplom-Betriebswirtin, seit 2003 pflegende Angehörige: „Ich setze mich für die Achtung der Würde jedes Menschen und für soziale Gerechtigkeit ein. Dabei möchte ich für die sprechen, die es selbst nicht tun können.“

14



Manfred Kahle, 54 Jahre, Rehburg, Fernmeldehandwerker: „Ich möchte, dass die Stadt für junge Familien interessant bleibt, dass Freizeit- und Sportangebote für Jugendliche erhalten und ausgebaut werden und das aktive Vereinsleben fortgeführt wird.“

15



Ute Schnepel, 61 Jahre, Loccum, Verwaltungsangestellte: „Als Schiedsperson weiß ich um die Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit. Umweltschutz ist mir ebenfalls wichtig. Dazu gehören sichere Fahrradwege und die Entwicklung einer E-Mobilitätsinfrastruktur.“

- die Neuausrichtung und Ergänzung von Reisemobilstellplätzen
- die Parkmöglichkeiten an den touristischen Einrichtungen optimieren
- die Entwicklung von Pauschalangeboten in Kooperation mit örtlichen gastronomischen und touristischen Betrieben unterstützen
- das Kulturzentrum „Romantik Bad Rehburg“ in seiner kulturellen und touristischen Bedeutung stärken und fortentwickeln
- ein „Wirtschaftsforum“ für Betriebe in Rehburg-Loccum einrichten und uns an Fragen der Weiterentwicklung des Industrie- und Gewerbebestands Rehburg-Loccum unter Berücksichtigung von Gewerkschaften, Kammern und Interessenvertretungen beteiligen
- eine schnelle und günstige Erschließung und Vermarktung des künftigen Gewerbegebietes „Loccumer Heide“ erreichen



2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
	Wahlvorschlag Gesamtliste SPD	○ ○ ○
1	Marja-Liisa Völlers	○ ○ ○
2	Jürgen Wagner	○ ○ ○
3	Dörte Zieseniß	○ ○ ○
4	Carsten Schmidt	○ ○ ○
5	Frauke Kallendorf	○ ○ ○
6	Heiko Ziesenis	○ ○ ○
7	Judy Grothe	○ ○ ○
8	Sascha Rode	○ ○ ○
9	Angelika Teßner	○ ○ ○
10	Martin Bauerschäfer	○ ○ ○
11	Saime Sahin	○ ○ ○
12	André Richter	○ ○ ○
13	Iris Wesling	○ ○ ○
14	Manfred Kahle	○ ○ ○
15	Ute Schnepel	○ ○ ○

So können Sie wählen

Wählen im Wahllokal

Die Adresse Ihres jeweiligen Wahllokals finden Sie auf der Wahlbenachrichtigungskarte, die Ihnen Ihre Gemeinde zuschicken wird. Im Wahllokal können Sie am 12. September zwischen 8 und 18 Uhr wählen. Dafür benötigen Sie die Wahlbenachrichtigungskarte oder Ihren Personalausweis.

Briefwahl

Wenn Sie das Wahllokal nicht persönlich aufsuchen können, haben Sie die Möglichkeit, vorab per Brief zu wählen. Dafür können Sie mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte die Unterlagen persönlich oder schriftlich (per Post, Fax oder elektronisch) bei der Stadt Rehburg-Loccum beantragen.

Für uns in den Kreistag



Marja-Liisa Völlers, 36 Jahre, Mönchshagen, Studienrätin/Bundestagsabgeordnete: „Bildung ist der Schlüssel für eine gerechtere Gesellschaft. Ich stehe für eine finanzielle Unterstützung der Kommunen, damit dort eine gute frühkindliche Bildung gewährleistet werden kann. Wichtig ist mir auch die zeitgemäße Ausstattung der Schulen, besonders mit Blick auf die Digitalisierung.“



Martin Bauerschäfer, 35 Jahre, Loccum, Gewerkschaftssekretär bei der IG Metall: „Ich setze mich dafür ein, dass gute Arbeit, also tariflich bezahlt, unbefristet und sozialversicherungspflichtig, ein wesentliches Kriterium kommunaler Wirtschaftsförderung sein muss. Der Kreistag muss außerdem dafür sorgen, dass alle Schulen pandemiefest und für die Zukunft gut aufgestellt sind.“

Für uns in den Bundestag*



Marja-Liisa Völlers, 36 Jahre, Mönchshagen, Studienrätin/Bundestagsabgeordnete: „Meine Heimat ist lebenswert und muss für nachfolgende Generationen erhalten bleiben. Darum mache ich mich stark für gute Bildung, schnelles Internet und eine fünftägige Ganztagsbetreuung in den Grundschulen.“

*** Wahl am 26. September**

V.i.S.d.P.

SPD-Ortsverein Rehburg-Loccum, Jürgen Wagner
Friedrich-Stolberg-Allee 11 A, 31547 Rehburg-Loccum
Tel.: 0 50 37 / 9 85 23, Mobil: 01 74 / 3 04 90 04
E-Mail: juergen.wagner@spd-rehburg-loccum.de

Titelfoto: Paulina (11 Jahre), Loccum
Fotos Innenteil: Beate Ney-Janßen, Rehburg
Fotos Rückseite: Ole Spata / privat / Büro Völlers
Layout & Satz: Lothar Veit, Loccum
Druck: Weserdruckerei, Stolzenau



ClimatePartner.com/12748-2107-1003

www.spd-rehburg-loccum.de
info@spd-rehburg-loccum.de

